

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



<b>Antrag</b>	
- öffentlich -	
<b>AT-27/2022</b>	
Antragssteller:	SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Jeanette Heim
Datum	11.08.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	22.09.2022	beschließend

**Betreff:**

**Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Wärmenotfallplan für Nidderau**

**Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt – aufgrund der aktuellen Probleme auf dem Energiemarkt – alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Energieverbrauch von Gas, Öl oder Strom in den städtischen Gebäuden bis zum Jahresende 2022 um möglichst 5 bis 10 % zu reduzieren.

Darüber hinaus soll ein Notfallplan erarbeitet werden für den Fall, dass es im nächsten Winter zu Engpässen bei der Gasversorgung kommt. Der Plan soll beinhalten wo am ehesten auf Gas verzichtet werden kann oder wo reduziert werden kann.

Die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgestellt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Begründung:**

Durch den Ukrainekrieg sind die Energiepreise stark gestiegen, Außerdem ist die Versorgung mit Gas reduziert und für den nächsten Winter evtl. gefährdet. Daher ist jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ein Beitrag zur Energiesicherheit und zur Kostenreduktion. Es sollte daher schon jetzt jede Möglichkeit genutzt werden, den Verbrauch zu reduzieren. Ebenso sollte Vorsorge für den Winter getroffen werden, damit nicht kurzfristig kopflös gehandelt werden muss.

Dabei sollen auch unbequeme Maßnahmen in Betracht gezogen werden, wie zum Beispiel die Abschaltung der Warmwasserversorgung in den Bürgerhäusern und dem Rathaus oder die Reduzierung der Wassertemperatur im Schwimmbad. Die besondere Lage in der wir uns befinden, erfordert besondere Maßnahmen.

Über die Zustimmung des Antrages würden wir uns sehr freuen.

**Freigabe:**

gez. Andreas Bär  
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger  
FB-Leiter/in

gez. Jeanette Heim  
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

---

**Anlage(n):**

1. Antrag - Wärmenotfallplan für Nidderau